

An den
Ersten Bürgermeister der Stadt Alzenau
Herrn Stephan Noll
An die Stadträte/innen der Stadt Alzenau

Alzenau, den 19.05.2025

Antrag:

Da der Bolzplatz an der Schule am Weinberg in Michelbach ab sofort den Kindern nicht mehr zur Verfügung steht und es auch aktuell keinen beispielbaren Alternativ-Platz gibt, fordert die FDP-Stadtratsfraktion eine kurzfristige Klärung der Beschlusslage und des weiteren Vorgehens bezüglich der Nutzung des Bolzplatzes an der Schule am Weinberg in Michelbach.

Erläuterung:

Am Zaun direkt neben dem Eingang zum Bolzplatz wurde ein Schild angebracht mit der Aufschrift „Schulgelände – Betreten für Unbefugte verboten“. Dieses Schild suggeriert, dass auch die Nutzung des Bolzplatzes verboten ist. Dies wurde auch von der Schulleitung so an die Kinder weitergegeben.

Das war aber nie die Absicht des Stadtrates. Vielmehr wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.12.2024 beschlossen, dass der Bolzplatz „außerhalb der Schul- und Hortzeiten“ für die Öffentlichkeit nutzbar bleiben soll.

Unserer Meinung nach kann und darf es nicht sein, dass den Michelbacher Kindern jegliche Bolzplatz-Spielmöglichkeit von jetzt auf gleich genommen wird, ohne dass ein Alternativplatz zur Verfügung steht.

Sollte keine kurzfristige Klärung möglich sein, fordern wir daher ein ergänzendes Schild mit dem Hinweis „Die sportliche Nutzung des Bolzplatzes bis zum Einbruch der Dunkelheit ist erlaubt“.